

„Helle Panke“ e.V.
Unsere Veranstaltungen im Jahre 2005

Januar 2005

Dienstag, 11. Januar 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Die Utopie der Rosa Luxemburg

Ein Stück mit Liedern mit Johanna Arndt

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 12. Januar 2005, 19 Uhr

Reihe „Podium – Vorstellung geistes- und sozialwissenschaftlicher Literatur“

Gerd Kaiser: Arbeit hat bittre Wurzel ... aber süße Frucht.

Reflexionen über die Anfänge des Auslandsstudiums deutscher Studenten in der UdSSR

erschienen bei Edition Bodoni, Berlin 2004

Moderation: Dr. Mario Kessler

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 12. Januar 2005, 19.30 Uhr

Vortrags- und Diskussionsreihe „Kulturdebatte im Turm“

Schwarzenberg und die Folgen. Volker Braun liest aus seinem neuen Buch

Anschließend führt Dr. Simone Barck das Gespräch mit dem Schriftsteller

Ort: Berlin Friedrichshain, Turm des Hauses am Frankfurter Tor 9

Donnerstag, 13. Januar 2005, 18.30 bis 20.30 Uhr

Baden gehen mit Rot-Rot? Zwischenbilanz einer Berliner Koalition

Ist das die Zwischenbilanz der Berliner Landesregierung? Oder steht Berlin längst das Wasser bis zum Hals? Was steht auf der Habenseite in der Berliner Politik seit den Neuwahlen 2001? Wo gibt es Lücken, Nachzuholendes, Aufzuholendes? Was ist mit welcher Aussicht auf den Weg gebracht?

Welchen Gestaltungsspielraum hat Politik in Berlin heute überhaupt noch?

Podiumsdiskussion mit den Senatoren Harald Wolf (PDS) und Dr. Ehrhart Körting (SPD), mit Susanne Stumpfenhusen (ver.di) und Regina General (Redaktion „Freitag“)

Mit dieser Veranstaltung beginnen wir eine „Berliner Reihe“. Sie wird getragen von der RLS, der Hellen Panke, dem Kommunalpolitischen Forum und weiteren Partnern.

Moderation: Dr. Evelin Wittich, RLS

Ort: Stadtbad Oderberger Straße, Oderberger Straße 57-59, Prenzlauer Berg

Sonnabend, 15. Januar 2005, 15 Uhr

Vernissage:

"Mensch im Bild" – Malerei von Alex Bär (Schweiz), Stipendiat der RLS

Dienstag, 18. Januar 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

"Die Welt des Markus Epstein". Walter Kaufmann liest aus seinem Buch

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 18. Januar 2005, 18-21 Uhr

Veranstaltungsreihe zum 60. Jahrestag der Befreiung (Eröffnungsveranstaltung)

Das Jahr 1945. Dokumentarfilm von Karl Gass von 1985

Anschließend Diskussion mit Karl Gass und Prof. Dr. Kurt Pätzold

Moderation: Christina Kaindl

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 19. Januar 2005, 19 Uhr

Reihe „Sozialismus als Zukunftsprojekt“

Ein Dritter Weg als humane Möglichkeit? Zu Leben und Wirken von Ossip Kurt Flechtheim (1909-1998)

Referent: Dr. Mario Keßler

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Zum Thema des Vortrages liegt bereits ein Heft des Referenten in unserer Reihe „Vielfalt des sozialistischen

Denkens“ (Preis: 3 Euro) vor.

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 20. Januar 2005, 19 Uhr

Reihe „Philosophische Gespräche“

Ludwig Feuerbachs Philosophie - sein Menschenbild

Referent: Prof. Dr. Werner Schuffenhauer

Moderation: Dr. Heinz Malorny

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonntag, 23. Januar 2005, 10.30 Uhr

Roter Bock

Dr. Diether Dehm im Gespräch mit seinen Gästen, u.a. mit Dr. Dietmar Bartsch (Geschäftsführer und Verlagsleiter von Neues Deutschland Druckerei und Verlag GmbH)

Am Piano: Michael Letz

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Dienstag, 25. Januar 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Brückenschläge im kalten Krieg (3)

Der Deutschlandplan der SPD 1959

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 25. Januar 2005, 19.30 Uhr

Im Schatten der Sterne. Eine Widerstandsgruppe

Lesung und Gespräch mit Regina Scheer über die Herbert-Baum-Gruppe

Gemeinsam mit der Berliner Landesvereinigung VVN-BdA

Moderation: Hans Coppi

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Mittwoch, 26. Januar 2005, 18 Uhr

Reihe „Forum für ökonomische und soziale Politik“

Linke, alternative Steuerkonzepte – Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den steuerpolitischen

Vorschlägen von Attac/Ver.di und der PDS

Gesprächspartner: Michael Schlecht, Bereichsleiter Wirtschaftspolitik von ver.di,

Angelika Gramkow, Fraktionsvorsitzende im Landtag Mecklenburg/Vorpommern

Leitung: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 26. Januar 2005, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Gibt es gesellschaftlichen Fortschritt?

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Eichhorn (Mitglied der Leibniz-Sozietät)

Moderation: Prof. Hans-Joachim Gutjahr

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Donnerstag, 27. Januar 2005, 18 Uhr

Veranstaltungsreihe zum 15. Jahrestag der Herstellung der deutschen Einheit:

Deutsche an einen Tisch - aber das Tischtuch zerschnitten?

Erinnerungen - Analysen - Kontroversen

Intellektuelles Missvergnügen - vom Gewissen des Landes zur Spaßkultur

mit Dr. Leonore Krenzlin und Dr. Siegfried Lokatis

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Februar 2005

Dienstag, 15. Februar 2005, 17.30 Uhr

Kolloquium zum 100. Geburtstag von Wolfgang Steinitz

"Auf der Suche nach der anderen Kultur". Wolfgang Steinitz - Volkskundler und Wissenschaftspolitiker (1905-1967)

Wolfgang Kaschuba, Leonore Scholze-Irrlitz: Begrüßung und Eröffnung

Jan Peters: Schöpferische Schwelle. Wolfgang Steinitz zwischen Exil und Nach-Exil

Günter Wirth: Im Dialog und um Verständnis bemüht. W. Steinitz und sein Verhältnis zu bürgerlichen

Gelehrten Helmut Steiner: Wolfgang Steinitz – im Zwiespalt mit der Macht?

Wolfgang Jacobeit: Wolfgang Steinitz und die d e u t s c h e Volkskunde

Ute Mohrmann: „Volkskunst“, die Basiskultur von damals? W. Steinitz und die kulturelle Praxis

Conni Kühn: "Volkskunde als öffentliche Wissenschaft" – Ein wissenschaftsgeschichtliches Projekt

Dokumentarfilm (1986): „In Polnowat am Ob. Erinnerungen an Prof. Wolfgang Steinitz (1905-1967)“ –

Einführung durch den Regisseur Karlheinz Mund

Gemeinsam mit dem Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin

Ort: HUB, Institut für Europäische Ethnologie, Mohrenstraße 40/41, Raum 211, 10117 Berlin, 10117

Berlin

Dienstag, 15. Februar 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Aufbau Ost – Gedanken, Probleme, Fragen

Referent: Edgar Most

Moderation: Elfriede Juch

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 16. Februar 2005, 19 Uhr

Veranstaltungsreihe zum 60. Jahrestag der Befreiung

Die Deutschen als Opfer? Zur Kritik an J. Friedrichs „Brand“

Referent: Prof. Dr. Kurt Pätzold

Moderation: Dr. Hans Coppi

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 17. Februar 2005, 19 Uhr

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

Zur Geschichte der Militärpolitik in beiden deutschen Staaten

Referenten: Dr. Lothar Schröter und Dr. Joachim Schunke

Moderation: Dr. Detlef Nakath

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 22. Februar 2005, 19 Uhr

Reihe "Sozialismus als Zukunftsprojekt"

Die Ideen für einen Berliner Frühling in der DDR. Reformkonzepte von Havemann und Bahro

Referent: Marko Ferst

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 22. Februar 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Ist Frieden zwischen Indien und Pakistan möglich?

Referent: Prof. Dr. Diethelm Weidemann

Moderation: Elfriede Juch

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 23. Februar 2005, 19 Uhr

Klaus Renft – Ein Leben mit dem Rock´n roll

Anhand von Videoeinspielen spricht Klaus Renft zu seinem Musikschaffen und seinen Problemen mit der Macht in der DDR

Es begrüßt Sie: Birgit Pomorin

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 24. Februar 2005, 19 Uhr

Tegeler Dialoge zur Demokratie

Wie christlich ist das Abendland? Zur Debatte über Werte, Toleranz und Leitkulturen

Referent: Prof. Dr. Heinrich Fink

Moderation: Dr. Klaus Gloede

Ort: Roter Laden, Schlossstraße 22 (Tegel)

Freitag, 25. Februar 2005, 18 Uhr

"Er rührte an den Schlaf der Welt ..." –Was bleibt von Lenin?

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Wolfgang-Fritz Haug

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 26. Februar 2005, 19 Uhr

Festival Musik und Politik

Mikis Theodorakis – „Weil ich mich nicht Gesetzen beugte“

Ein Abend über ein Leben in Liedern mit Gina Pietsch und Gerhard Folkerts.

Seine Lieder gingen um die Welt als Volkslieder. Sein „Zorbas“, den Anthony Quinn tanzt, scheint der Sirtaki schlechthin. Sein Name ist mit den Kämpfen des griechischen Volkes verbunden wie kein anderer. Sein Leben ist nachzulesen in einer Unzahl von Büchern. Und doch ist zu wenig, was wir wissen über ihn. So erzählen Pietsch und Folkerts singend und spielend über ein Leben in Liedern, eben „weil er sich nicht Gesetzen beugte“.

Der Abend wird unterstützt von der Ständigen Kulturpolitischen Konferenz und dem

ANTIEISZEITKOMITEE

Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 26. Februar 2005

Im Rahmen des Festivals Musik und Politik 2005

16 Uhr: Walter Mossmann – der Flugblattliedermacher. Gespräch mit Walter Mossmann

Moderation: Michael Kleff

18 Uhr: »Phoenix – Asche aus.de«

Konzert der Gruppe Fortschritt (Musiksatire)

In Zusammenarbeit mit Lied und soziale Bewegungen e.V.

Ort: Danziger Str. 101, 10405 Berlin

Sonntag, 27. Februar 2005, 11 Uhr

Im Rahmen des Festivals Musik und Politik 2005

»Locker und sicher, nicht laut und verkrampft«

Gespräch mit dem Komponisten Andre Asriel

Sarah Kaliga und Dirk Lucht präsentieren Lieder von Andre Asriel

Moderation: Maren Köster

In Zusammenarbeit mit Lied und soziale Bewegungen e.V.

Ort: ZwiEt, Danziger Str. 101, 10405 Berlin

März 2005

Dienstag, 1. März 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Berta von Suttner – Friedensnobelpreisträgerin von 1905 – ein kompromissloses Friedensengagement

Referentin: Ilsegret Fink

Moderation: Ursula Körzendörfer

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Donnerstag, 3. März 2005, 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Christen und Kommunisten Schulter an Schulter für ein neues Deutschland. Karl Barth und die Bewegung „Freies Deutschland“ in der Schweiz

Referent: Prof. Dr. Heinrich Fink
Moderation: Ulrich Weiß
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 3. März 2005, 18 Uhr

Alle Räder stehen still? Zukunft des Industriestandorts Berlin

Informationsveranstaltung

Mit Ingo Pfeiffer (DIW), Peter Senft (IG Metall), Staatssekretär Volkmar Strauch (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen)

Moderation: Benjamin Hoff (Mda) / Uwe Doering (Mda)

Gemeinsam mit der RLS, dem Kommunalpolitischen Forum und der PDS-Fraktion im AGH Berlin

Ort: Abgeordnetenhaus von Berlin

Montag, 7. März 2005, 19 Uhr

Veranstaltungsreihe zum 8. Mai 1945

**Heldenmythos und Opfertaumel. Bombenkrieg – Flucht und Vertreibung – Kriegsgefangenschaft:
Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen im deutschen Geschichtsdiskurs**

Bombenkrieg, Vertreibung, Guido Knopp, Hitler-Welle ... Die gegenwärtigen Diskussionen um den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen zielen darauf ab, "endlich einmal" die deutschen Leiden und Opfer in den Vordergrund der Geschichtsbetrachtung zu stellen. Verstärkt durch populäre Filme, Fernseh- und Zeitschriftenserien spielen dabei insbesondere der Bombenkrieg gegen NS-Deutschland und die Vertreibung deutscher Zivilbevölkerung aus Osteuropa bei und nach Kriegsende eine Rolle. Der Referent Michael Klundt stellt die wichtigsten Kontroversen und Themengebiete vor. Daraufhin analysiert er sie sowohl im Kontext diverser Kriegs- und Nachkriegsphänomene als auch im Zusammenhang mit ihrer heutigen medialen Vermittlung und geschichtspolitischen Bedeutung.

Referent: Michael Klundt, Politikwissenschaftler und Unterrichtsbeauftragter an der Universität zu Köln, Herausgeber des Buches "Heldenmythos und Opfertaumel – Der Zweite Weltkrieg und seine Folgen im deutschen Geschichtsdiskurs."

Moderation: Christina Kaindl

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 8. März 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Dr. Leonore Krenzlin spricht über Brigitte Reimann

Moderation: Dr. Gudrun Fischer

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 9. März 2005, 19.30 Uhr

Vortrags- und Diskussionsreihe "Kulturdebatte im Turm"

Bewegungsursache Kultur? Ein Disput über aktuelle wissenschaftliche Versuche, den Gang der Welt zu erklären

mit Susanne Binas, Irene Dölling, Hildegard-Maria Nickel

Moderation: Dietrich Mühlberg

Ort: Berlin Friedrichshain, Turm des Hauses am Frankfurter Tor 9

Donnerstag, 10. März 2005, 19 Uhr

Reihe "Philosophische Gespräche"

Solidarität als Grundwert in einer unsolidarischen Zeit

Referent: Klaus Höpcke
Moderation: Dr. Heinz Malorny
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 12. März 2005, 15 Uhr

Vernissage

"Max Lingner in Frankreich"

Wir zeigen in Zusammenarbeit mit dem Max-Lingner-Archiv in Pankow Zeichnungen und Pressegrafik (u.a. politische Titelblätter von MONDE), die während des Aufenthaltes des Künstlers in Frankreich entstanden sind. Laudator ist Martin Groh.

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 15. März 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Die Verdienste der Gebrüder Grimm um die deutsche Sprache

Referentin: Dr. Elisabeth Stoye-Balk

Moderation: Dr. Gudrun Fischer

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 15. März 2005, 19 Uhr

Reihe "Sozialismus als Zukunftsprojekt"

Auf der Suche nach eigenständigem Denken. Die strategische Debatte der Linken in Lateinamerika

Referentin: Prof. Dr. Helma Chrenko

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 16. März 2005, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Berlin zwischen Ost und West. Erinnerungen eines Diplomaten

Referent: Dr. Joachim Mitdank

Moderation: Prof. Hans-Joachim Gutjahr

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Mittwoch, 16. März 2005, 18 Uhr

Veranstaltungsreihe zum 15. Jahrestag der Herstellung der deutschen Einheit

Erinnerungen – Analysen – Kontroversen

Neu- und großdeutsche Außenpolitik. Außen- und Deutschlandpolitische Schritte auf dem Wege zur deutschen Einheit.

ReferentInnen: Ingrid Muth, Autorin von Publikationen zur Geschichte der DDR-Außenpolitik

Dr. Hans Voß, Botschafter a.D.

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 17. März 2005, 19 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Krise und Kapitalismus. Die gegenwärtige Entwicklung des globalen Kapitalismus aus krisentheoretischer Perspektive

Referent: Dr. Thomas Sablowski

Moderation: Stefan Kalmring

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 18. März 2005, 19 Uhr

Ernst Busch singt Lieder der Revolution 1848/49

mit Dias und CD

Kommentar von Helmut Heinrich

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 20. März 2005, 10.30 Uhr

Roter Bock. Mit Dr. Diether Dehm und seinen Gästen Heidemarie Lüth (Sozialexpertin, Ex-Ausschussvorsitzende im Bundestag), Karl Gass (Dokumentarfilm-Regisseur) und Ernst Röhl (Eulenspiegelautor). Außerdem wird Dr. Diether Dehm von Klaus Höpcke befragt

Am Piano: Michael Letz

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Dienstag, 22. März 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Vergleichende Studie zur Demagogie der Faschisten und der Neonazis

Referent: Prof. Dr. Gerhard Fischer

Moderation: Brigitte Semmelmann

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 22. März 2005, 19 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Sozialistische Marktwirtschaft in China – Sackgasse oder Königsweg?

Referentin: Prof. Dr. Bettina Gransow (Freie Universität Berlin, Ostasiatisches Seminar)

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 23. März 2005, 18 Uhr

Lateinamerika-Reihe

Uruguay vor einem Neubeginn – wohin geht die Reise? Der lange Weg der uruguayischen Linken zur politischen Macht. Diversität und Einheit der Frente Amplio – ein uruguayisches Phänomen

Möglichkeiten und Grenzen der Regierung Tabaré Vazques, die am 1. März ihr Amt angetreten hat.

Mit Dietmar Schulz, Lateinamerikawissenschaftler

Moderator: Dr. Winfried Hansch

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 5. April 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Brückenschläge im Kalten Krieg (4) – Der Plan des Redneraustausches 1966

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

April 2005

Donnerstag, 7. April 2005, 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Die kurze Zeit der Wirtschaftsdemokratie.

"Revolution von unten" in DDR-Betrieben während des 1. Halbjahres 1990

Referent: Prof. Dr. Jörg Roesler

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 8. April 2005, 19 Uhr

Ernst Busch – unsere Verantwortung für den Planeten

mit Roger Reinsch

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 8. April/Sonnabend 9. April 2005

Reihe „Wege aus dem Kapitalismus“

André Gorz - auf dem Weg in den Wissenskommunismus? Vorgestellt und diskutiert wird Gorz'

"Wissen, Wert und Kapital. Zur Kritik der Wissensökonomie", Rotpunkt 2004

Freitag, 19 Uhr

Vortrag: Stefan Meretz stellt den Inhalt des Buches vor.

Anschließend Diskussion, Moderation: Ulrich Weiß

Sonnabend, 10-16 Uhr Seminar

Einführender Beitrag von Ulrich Weiß, anschließend Diskussion

Seminarleitung: Stefan Meretz, Matthias Müller

Ort für beide Veranstaltungen: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Freitag, 8. April 2005, 10 Uhr

7. Friedens- und Sicherheitspolitisches Symposium

Medien und Krieg – verhindern, dulden oder rechtfertigen?

Referenten und Diskussionspartner: Dr. Lothar Schröter, Eckart Spoo, Prof. Dr. Martin Löfelholz, Volker Rattay, Luc Jochimsen, Dr. Frank Schubert u.a.

Gemeinsam mit den Rosa-Luxemburg-Stiftungen in Berlin und Brandenburg

Ort: Altes Rathaus - Potsdam Forum, Potsdam, Am Alten Markt

Montag, 11. April 2005, 19 Uhr

Für eine gerechtere Welt – Zum 5. Weltsozialforum im brasilianischen Porto Alegre

Referent: Dr. Klaus Lederer (MdA), Teilnehmer am Weltsozialforum

Moderation: Ulrich Weiß

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 12. April 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Geteilte Erinnerungen – gemeinsame Geschichte in Deutschland

Referent: Prof. Dr. Heinrich Fink

Moderation: Ursula Körzendörfer

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 13. April 2005, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Zum Steuerkonzept der PDS

Referentin: Angelika Gramkow, Vorsitzende der PDS-Fraktion im Landtag MV

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Mittwoch, 13. April 2005, 19.30 Uhr

"Kulturdebatte im Turm"

Zwielicht - Suche nach dem Sinn einer vergangenen Zeit

Referent: Prof. Dr. Werner Mittenzwei

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Ort: Berlin Friedrichshain, Turm des Hauses am Frankfurter Tor 9

Donnerstag, 14. April 2005, 19 Uhr

Reihe "Sozialismus als Zukunftsprojekt"

Zivilisatorische und soziale Leistungen des gescheiterten Sozialismus als bleibendes und anknüpfendes Erbe

Referent: Dr. Stefan Bollinger

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 16. April 2005, 10-17 Uhr

Busexkursion

Weltkulturerbe vor den Toren Berlins

"Helle Panke" e.V. und "baudenkmal bundesschule bernau" e.V. laden ein zur Besichtigung der ehemaligen AGDB-Schule in Bernau, dem größten Bauhausprojekt in Deutschland außerhalb Dessaus

Fachliche Begleitung: Winfried Brenne, Architekt, Planung und Bauleitung der Sanierung/Teilrekonstruktion; Prof. Dr. Heinz Deutschland, Historiker, Vorsitzender des Vereins baudenkmal bundesschule bernau; Dr. Ulrich Hartung,

Kunsthistoriker, Autor von Publikationen über den Städtebau der Moderne

Treffpunkt: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9 (nahe S-/U-Bahnhof Schönhauser Allee)

Leitung der Exkursion: Ulrich Weiß

Teilnahmegebühr: 15 Euro (inklusive Imbiss)

Sonntag, 17. April 2005, 10.30 Uhr

Roter Bock Mit Dr. Diether Dehm und seinen Gästen Konstantin Wecker (Liedermacher), Bodo Ramelow (Vorsitzender der PDS-Fraktion im Thüringer Landtag) und Pablo Ardouin (Chile, Liedermacher und Sänger)

Am Piano: Michael Letz

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Montag, 18. April 2005, 19 Uhr

Tegeler Dialoge zur Demokratie

Demokratie – ohne Bürger? Wie ernst nimmt die Politik die Interessen der Bürger?

Referenten: Dr. Klaus Lederer und Torsten Baltschukat, Bürgerinitiative „Poloplatz“ (Froh-nau)

Moderation: Dr. Klaus Gloede

Ort: Roter Laden, Schloßstr. 22 (Tegel)

Montag, 18. April 2005, 19 Uhr

Veranstaltungsreihe zum 8. Mai 1945

Befreier und Befreite. Die Russen kommen: Die Rote Armee und die Befreiung Berlins mit Prof. Dr. Stefan Doernberg, der als Offizier der Roten Armee Teilnehmer an der Befreiung Berlins war und Karin Friedrich, Angehörige der Gruppe Emil, die Juden in Berlin half zu überleben

Ab 18 Uhr ist im Veranstaltungsraum eine Münzausstellung von und mit Klaus Schoetzau zum Jahrestag der Befreiung zu sehen.

Moderation: Dr. Hans Coppi

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 19. April 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Hitler - die Eliten und die Massen

Referent: Prof. Dr. Kurt Pätzold

Moderation: Brigitte Semmelmann

Ort: Karl-Liebkecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 19. April 2005, 19 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Möglichkeiten und Grenzen einer bezirklichen Wirtschaftsförderung – Erfahrungen in Pankow

Referentin: Almuth Nehring-Venus (PDS, Bezirksstadträtin in Pankow und Leiterin der Abteilung Kultur, Wirtschaft und öffentliche Ordnung)

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 21. April 2005, 18 Uhr

Reihe „Forum für ökonomische und soziale Politik“

Ist die marxsche Arbeitswerttheorie überholt?

Gesprächspartner: Alfred Granowski und Dr. Stephan Krüger

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 22. April 2005, 10–16 Uhr

WTO und europäische Wettbewerbsregeln – welche Spielräume bleiben für die Politik und die öffentlichen Unternehmen Berlins?

Workshop mit Dr. Klaus Lederer MdA (PDS) u.a.

Moderation: Benjamin Hoff MdA / Uwe Doering MdA

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS, dem Kommunalpolitischen Forum e.V. und der PDS-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 22. April 2005, 19 Uhr

Alexander von Humboldt, Simón Bolívar und ihre Wirkung auf unsere heutige Welt

Der Druck seitens der USA auf Venezuela nimmt wieder zu. Warum? Welche Gefahr geht angeblich von diesem Land aus? Welche Ziele verfolgt die Bolivarische Verfassung? Auf welchen Ideen beruht sie?

Diskussion anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft mit: Dr.

Isidoro Bustos Valderrama, Prof. Dr. sc. Carl-Jürgen Kaltenborn, Prof. Dr. Ursula Thiemer-Sachse, Prof. Dr.

Michael Zeuske.

Gemeinsame Veranstaltung mit der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft
Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung; Konferenzsaal, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Freitag, 22. April 2005 bis Sonntag, 24. April 2005

Jugendseminar zum Kommunistischen Manifest

"Ein Gespenst geht um in Europa?"

Im "Kommunistischen Manifest" skizzieren Marx und Engels ein erstes Programm des Kommunismus in Europa – mit durchschlagendem literarischem und politischem Erfolg. Bis heute ist diese kleine, polemische und doch theoretisch interessante Kampfschrift mit einem populären Abriss vieler Aspekte der Marx'schen Gesellschaftstheorie millionenfach gedruckt worden.

Wir bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, ein gemeinsames Wochenende der Lektüre und Analyse des "Manifests" zu widmen, um die historische Bedeutung und die mögliche Aktualität der in diesem Grundlagentext enthaltenen analytischen und politischen Passagen zu diskutieren.

Seminarleiter: Andreas Kleinert, Michael Schwandt

Ort: DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin

Freitag, 22. und Sonnabend, 23. April 2005

Wissenschaftliche Konferenz zum 60. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus

Faschismus – Antifaschismus – Neoliberalismus und Rechtsextremismus

Freitag, 22. April 2005

18 Uhr – Der 8. Mai 1945 – ein Tag der Befreiung

Mit Kurt Goldstein, Sophia Timofejevna (Moskau), Prof. Dr. Georg Fülberth (Marburg), Prof. Dr. Kurt Pätzold

20 Uhr – Konzert mit Esther Bejarano und der Gruppe Coincidence aus Hamburg

Samstag, 23. April 2005

10.00 bis 12.30 Uhr

Wer nicht vom Kapitalismus reden will, sollte vom Faschismus schweigen.

Mit Prof. Dr. Reinhard Kühnl (Marburg), Prof. Dr. Wolfgang Wippermann, Dr. Peter Jehle

13.30 bis 16.00 Uhr

Antifaschismus – kein deutscher Mythos

Mit Dr. Johannes Klotz (Bremen), Dr. Simone Barck, Peter Gingold (Frankfurt am Main)

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Zum Zusammenhang von Kapitalismus, Neoliberalismus und der extremen Rechten. Analysen und Ausblicke für einen neuen Antifaschismus

Mit Prof. Dr. Klaus Dörre (Jena), Dr. Ursula Birsl (Göttingen), Prof. Dr. Gudrun Hentges (Fulda)

Veranstalter: Helle Panke in Zusammenarbeit mit VVN-BdA Landesvereinigung Berlin und Kritik und Praxis Berlin

Ort: Haus der Wissenschaft und Kultur der Russischen Föderation in Berlin, Friedrichstr. 176-179

Dienstag, 26. April 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Wohin geht Russland?

Eindrücke und Gedanken zum 60. Jahrestag des Sieges

Referent: Harry Ott, ehemaliger DDR-Botschafter in der Sowjetunion

Moderation: Brigitte Semmelmann

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 26. April 2005, 19 Uhr

Philosophische Gespräche

Von der alten sozialen Bewegung zu neuen sozialen Bewegungen – Zur Philosophie ihres Wandels

Referenten: Dr. Athanasios Karathanassis und Willi Hayek

Es begrüßt Sie Dr. Heinz Malorny

Zentraler Ausgangspunkt der alten sozialen Bewegung ist das widersprüchliche Verhältnis von Kapital und Arbeit.

Gegenstand von Klassenauseinandersetzungen waren in ihrer Geschichte zumeist Lohnkämpfe sowie der Widerstand gegen inhumane Arbeitsbedingungen und -zeiten. Mit der Entwicklung einer fordistischen Regulationsweise, in welcher keynsianistische bzw. sozialpolitische Instrumente zur Kanalisierung und Entschärfung gesellschaftlicher Antagonismen griffen, entstanden zunehmend neue Formen sozialen Widerstands.

Diese neuen sozialen Bewegungen verloren in ihrer Kritik zumeist ihren gesellschaftlich-ökonomischen Kausalzusammenhang und reduzierten ihr Engagement auf vereinzelte soziale Problemfelder. Inhalt der Veranstaltung ist die Thematisierung dieses Wandels sowie die Vorstellung von Beispielen.

Fragestellungen nach den Ursachen dieser Entwicklung und den Implikationen für die Erarbeitung gesellschaftspolitischer Alternativen zur dominierenden neoliberalen Globalisierungspraxis können hierbei ebenso kontrovers diskutiert werden wie die kulturellen Unterschiede neuen sozialen Widerstands.

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 28. April 2005, 18 Uhr

Veranstaltungsreihe zum 15. Jahrestag der Herstellung der deutschen Einheit

Erinnerungen – Analysen – Kontroversen

"Rentenlüge" Ost und West

ReferentInnen: Prof. Dr. Gunnar Winkler (Präsident der Volkssolidarität) und Dr. Hanna Haupt (Sozialwissenschaftlerin am Sozialwissenschaftlichen Forschungszentrum Berlin-Brandenburg e.V.)

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 29. April/Sonnabend, 30. April 2005

Reihe „Wege aus dem Kapitalismus“

"Woman wars" – postkoloniale soziale Bewegungen in Nigeria

Freitag, 19 Uhr

Vortrag: Johannes Stockmeier, Autor eines Essay

Anschließend Diskussion. Moderation: Willi Hajek.

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 10-16 Uhr

Seminar: 10.00 Uhr einführende Bemerkungen von Ulrich Weiß und Willy Hajek

Anschließend Diskussion, Leitung: Johannes Stockmeier, Ulrich Weiß

Ort: Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Sonnabend, 30. April 2005, 10-18 Uhr

Kolloquium

"Zeitgeschichte – Zeitzeugen der Geschichte"

Zu Ehren von Dr. Manfred Behrend und Prof. Dr. Gerhard Fischer anlässlich ihres 75. Geburtstages mit Beiträgen u.a. von Dr. Klaus Baudis, Dr. Hanna Behrend, Prof. Dr. Manfred Weißbecker, Prof. Dr. Siegfried Prokop und Prof. Dr. Helmut Meier.

Veranstaltung des Gesellschaftswissenschaftlichen Forums e.V. mit Unterstützung der „Hellen Panke“ e.V.

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mai 2005

Mittwoch, 4. Mai 2005, 19 Uhr

Vortrag

Kann marxistisches Geschichtsdenken überleben?

Referent: Dr. Mario Kessler

Moderation: Dr. Detlef Nakath

Anschließend lädt der Referent zu einem gemütlichen Beisammensein anlässlich seines 50. Geburtstages ein.

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 4. Mai 2005, 18 Uhr

Lernen, lernen und nochmals lernen – Sachstand zur Reform der LehrerInnenbildung

mit Siglinde Schaub (MdA, PDS), Matthias Jähne (Hochschulreferent der GEW), Axel Köhler (Landesvertretung akademischer Mittelbau Berlin), Stefan Günther (Fachschaftsinitiative Lehramt der FU), Prof. Ulf Preuss-Lausitz (TU Berlin, Institut für Erziehungswissenschaft)

Moderation: Tobias Schulze (LAG Wissenschaft der PDS)

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS, dem Kommunalpolitischen Forum e.V. und der PDS-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin

Ort: Abgeordnetenhaus von Berlin, Raum 304

Dienstag, 10. Mai 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Helen Ernst (1904–1948) – Biografischer Vortrag über die vergessene Künstlerin im Widerstand

Referent: Hans Hübner, Autor

Moderation: Heinz Haase

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 10. Mai 2005, 19 Uhr

Vortrag zur DDR-Geschichte

Der Leipziger Klub der Intelligenz „Gottfried Wilhelm Leibniz“ im Kulturbund der DDR

Referent: Andreas Zimmer (Leipzig)

Moderation: Prof. Dr. Helmut Meier (Leipzig)

(Vortrag liegt auch als Broschüre vor)

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 11. Mai 2005, 19 Uhr

Vernissage: Otto Schade Lopez – ein Maler aus Chile

Der Maler und sein Werk werden von Renate Hummel vorgestellt, anschließend Rundgang mit dem Künstler Otto Schade Lopez, 1971 in Concepción, einer Universitätsstadt in Mittelchile, geboren, studierte an der Bio-Bio Universität Concepcion Architektur und legte 1997 sein Diplom als Architekt ab. Simultan belegte er Kurse in Malerei.

Mit seinen Bildern und Plastiken war er seit 1998 alljährlich auf Ausstellungen in Chile präsent, für die er Auszeichnungen und erste Preise in Wettbewerben für städtische Bildhauerwerke erhielt.

Seit April 2004 lebt Otto Schade Lopez in Berlin.

Seine Ausstellung in der Hellen Panke, der bereits Ausstellungen in Kreuzberg und Friedrichshain vorausgingen, zeigt neben zahlreichen in Chile entstandenen Werken auch Arbeiten, die er in seinem ersten Jahr in Berlin geschaffen hat.

Die Ausstellung dauert bis 20.6.2005. Ort: Kopenhagener Str. 9 in 10437 Berlin

Donnerstag, 12. Mai 2005, 19 Uhr

Reihe "Sozialismus als Zukunftsprojekt"

Zukunftsvorstellungen der Linken in den USA

Referent: Prof. Dr. Mark Solomon (Historiker, USA)

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 18. Mai 2005, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

8. Mai 1945 – Tag der Befreiung oder der Niederlage?

Referent: Prof. Dr. Jürgen Hofmann

Moderation: Dr. Ingrid Matschencz

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Mittwoch, 18. Mai 2005, 19 Uhr

Die Neue Linke in Polen

Referent: Adrian Zandberg

Vorsitzender der Jugendföderation der Arbeiterunion in Polen (Federacja Młodych Pracy)

Moderation: Janeta Mileva

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 19. Mai 2005, 19 Uhr

Buchvorstellung: "Familie Marx privat"

Vortrag und Diskussion: Dr. Valerij Fomicev (Moskau) und Prof. Dr. Rolf Hecker

Gemeinsam mit dem Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V. und dem Akademie-Verlag Berlin

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 21. Mai 2005 bis Sonntag, 22. Mai 2005

Jugend-Workshop mit Exkursion: "Stadt – Macht – Widerstand"

In diesem Workshop wollen wir uns mit den folgenden Aspekten von Stadtpolitik und städtischem Handeln auseinander setzen:

Besetzte Häuser, Demonstrationen, Subversives und Subkulturelles findet man vor allem in großen Städten. Wie macht Stadt politische Aktion und Aneignung möglich und wie oder was ist eigentlich linke Stadtpolitik?

Erstens liegt ein Schwerpunkt auf der Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen der Stadtentwicklung wie Privatisierung und Überwachung öffentlicher Räume und der "Festivalisierung" der Stadtpolitik. Von wem und für wen wird Stadtpolitik derzeit gemacht und wie positionieren wir uns dazu?

Zweitens soll es um eigene Ansätze linker Stadtpolitik gehen: Was könnten emanzipatorische Antworten und Strategien in der Stadtpolitik sein? Wie sieht linke Wirtschaftspolitik in der Stadt aus, wie gehen wir mit Nutzungskonflikten und Verdrängung in Parks, in Quartieren, in der Innenstadt um?

ReferentInnen: Ingo Bader, Wenke Christoph

Beginn am 21.05. 10 Uhr, Ende am 22.05. 15 Uhr

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 24. Mai 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Stefan Heym und seine Kolumne „offen gesagt“ in der Berliner Zeitung 1953-57

Referent: Prof. Dr. Dieter Schiller

Moderation: Gudrun Fischer

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 24. Mai 2005, 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Antifaschistische Literatur 1934/35

Aus dem Briefwechsel W. Bredels mit J.R. Becher und O. Biha

Referent: Prof. Dr. Dieter Schiller

Moderation: Ulrich Weiß

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 25. Mai 2005, 18 Uhr

Veranstaltungsreihe zum 15. Jahrestag der Herstellung der deutschen Einheit

Erinnerungen – Analysen – Kontroversen

Bauernland in Junkerhand – die offenen Vermögensfragen

Referenten: Dr. Hans Watzek und Prof. Dr. Siegfried Kuntsche

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 26. Mai 2005, 19 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Was ist alternative Beschäftigungspolitik und hat sie heute Chancen?

Referent: Dr. Jürgen Leibiger

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 26. Mai 2005, 19 Uhr

Lateinamerika-Reihe

Staatsterrorismus der USA gegen Kuba!? Narben in der Erinnerung

Mit Miguel Mejides, Schriftsteller

Moderation: Harri Grünberg

Ort: KLH, Kleine Alexanderstr. 28, Konferenzsaal 1

Freitag, 27. Mai 2005, 10–16 Uhr Findet zu einem späteren Termin statt!

Workshop

Die Nachfrageorientierung ist tot! Es lebe die Nachfrageorientierung! Möglichkeiten einer nachfrageorientierten Wirtschafts- und Finanzpolitik auf Landesebene

u.a. mit Benjamin Hoff (PDS)

Freitag, 27. Mai 2005/Sonnabend 28. Mai 2005

Vortrag und Seminar:

Der jugoslawische Selbstverwaltungs-Sozialismus in Theorie und Praxis

Referentin und Seminarleiterin:

Dr. Gabriele Herbert, Institut für Selbstorganisation (ISO) Frankfurt/Main

Moderation: Dr. Walter Rösler

Freitagabend, 27.5., 18-21 Uhr: Vortrag und Gespräch

Die Gesellschaftskonzeption des BdK vom Selbstverwaltungs-Sozialismus. Auf welchen praktischen und theoretischen Grundlagen beruhte das Konzept?

Die Hauptergebnisse des Versuchs, Betriebe an Arbeiterräte zu übertragen und eine Selbstverwaltungsgesellschaft zu errichten.

Samstag, 28.5., 10-17 Uhr: Seminar

Die Bedeutung der Selbstbefreiung Jugoslawiens für seinen späteren Weg.

Wie funktionierten selbstverwaltete Betriebe?

Plan und Markt in der sozialistischen Marktwirtschaft Jugoslawiens.

Struktur und Funktionsweise der Selbstverwaltungsgesellschaft:

Was bleibt vom jugoslawischen Selbstverwaltungsmodell?

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonntag, 29. Mai 2005, 10 Uhr

Marzahner Sonntagsgespräch

"Farbe bekennen" mit Walter Womacka

Moderation: Norbert Seichter

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Dienstag, 31. Mai 2005, 19 Uhr

Philosophische Gespräche

Die Geschichte als Abfolge von Gesellschaftsformationen – eine Theorie auf dem Prüfstand

Referenten: Prof. Dr. Wolfgang Eichhorn und Prof. Dr. Wolfgang Küttler

Es begrüßt Sie Dr. Heinz Malorny

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Juni 2005

Mittwoch, 1. Juni 2005, 19 Uhr

"Salon interkulturell, Musik und Politik" Stadtlandschaft mit Moscheen – Islam und Islamismus in Berlin

Berlin ist nicht nur eine multikulturelle, sondern auch eine multireligiöse Stadt. Inzwischen leben hier mehr als 200.000 Muslime. Bekannt sind 38 islamische Organisationen, die in Berlin aktiv sind und 57 Moscheen.

Die Konflikte um Moscheebauten, den Islamunterricht an staatlichen und Koranschulen, die Ausweisung eines Predigers wegen schwer wiegender Gefährdung der öffentlichen Ordnung, die Diskussionen um das Tragen religiöser Symbole im öffentlichen Dienst nach dem „Kopftuchurteil“ des Bundesverfassungsgerichtes und das polizeiliche Vorgehen gegen islamistische Vereinigungen bewegen die Öffentlichkeit. Wie gehen wir integrationspolitisch mit den neuen Realitäten um, wo brauchen wir den Dialog, wo müssen wir hinzu lernen, mit Vorurteilen und Ängsten umgehen und wo ziehen wir Grenzen angesichts demokratiegefährdender Tendenzen?

Im Gespräch: Dr. Ehrhart Körting, Senator für Inneres, Claudia Dantschke, Journalistin, Sanem Kleff, Projektleiterin „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, Amir Mohammed Herzog, Islamische Gemeinschaft deutschsprachiger Muslime und Freunde des Islam Berlin e.V. u.a.

Moderation: Karin Hopfmann, MdA

Musikalische Begleitung und Konzert: Gruppe Marrakesch-Alegria, Ethno Jazz orientalisches

Ort: OXIDENT event bar, Frankfurter Allee 53, 10247 Berlin-Friedrichshain

Donnerstag, 2. Juni 2005, 19 Uhr

Reihe "Sozialismus als Zukunftsprojekt". Georg Lukacs – Kommunismus und Philosophie

Referent: Dr. Rüdiger Dannemann (Essen), stellv. Vors. der Intern.-G.-Lukács-Gesellschaft

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 7. Juni 2005, 18 Uhr

Veranstaltungsreihe zum 15. Jahrestag der Herstellung der deutschen Einheit

Erinnerungen – Analysen – Kontroversen. Der Weg in die deutsche Einheit

Gesprächspartner: Lothar de Maizière und Hans Modrow

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 7. Juni 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Die Liebe dauert oder dauert nicht – das gemeinsame und getrennte Leben von Eva und Ernst Busch (Vortrag mit Ton- und Filmdokumenten)

Referent: Helmut Heinrich, Freundeskreis Ernst Busch

Moderation: Elfriede Juch

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 8. Juni 2005, 19.30 Uhr

Kulturdebatte im Turm mit Torsten Schulz, Autor des Romans „Boxhagener Platz“

Torsten Schulz, Jahrgang 1959, heute Professor für praktische Dramaturgie an der Filmhochschule

Babelsberg, Filmautor und Dokumentarfilmer, hat einen inzwischen viel besprochenen Roman

geschrieben, der 1968 am Ort seiner Kindheit spielt. Gerade wird er auch als Hörspiel produziert.

Bietet der Boxhagener heute als Szene-Ort Gesprächsstoff für die Medienöffentlichkeit, gilt er den

Rezensenten des Buches als „tiefes Ostberlin“, Schauplatz einer dramaturgisch gut gebauten Geschichte, an der der „knappe Berliner Sprachwitz“ ebenso gepriesen wird wie die „drastische Komik und liebevolle Figurenzeichnung“, die „nie zur Verklärung sozialistischer Verhältnisse“ führten.

Wir blicken vom Turm auf den „Boxi“, sprechen mit dem Autor über das Buch wie über seine breite

Resonanz und befragen ihn zu seinen Erfahrungen, die er als Drehbuchautor und Anwalt des Dokudrama im Fernsehen gemacht hat.

Moderation: Dietrich Mühlberg

Ort: lounge im turm, frankfurter tor 9, (U-Bhf. Frankfurter Tor)

IV. Ständiges Kolloquium zur historischen Sozialismus- und Kommunismusforschung

Wege aus der Katastrophe – Debatten über ein Nachkriegsdeutschland

Veranstalter: Helle Panke e.V. und Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.

Termin: 9. und 10. Juni 2005

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 9. Juni 2005, 19 bis 21 Uhr

„Es muss alles demokratisch aussehen“ – Chancen und Risiken des Neubeginns 1945

Karlen Vesper (Neues Deutschland) und Prof. Dr. Klaus Kinner im Gespräch mit Prof. Wolfgang Leonhard

Freitag, 10. Juni 2005, 9.30 bis 17.00 Uhr

„Wege aus der Katastrophe. Debatten über ein Nachkriegsdeutschland“

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

9.30 bis 9.40 Uhr Begrüßung Dr. Wladislaw Hedeler

9.40 bis 10.00 Uhr Eröffnung Prof. Dr. Klaus Kinner

10.00 bis 10.45 Uhr Dr. Simone Barck (Potsdam): Deutschland – Sein oder Nicht-Sein: Paul Merkers Nachkriegskonzept

10.50 bis 11.30 Uhr Dr. Elke Reuter (Berlin): Vorstellung „Geschichte der KPD von 1929 bis 1939“ in der Reihe

Geschichte des Kommunismus und Linkssozialismus

Anfragen

Pause

Moderation: Dr. Andreas Graf (Berlin)

13.00 bis 13.30 Uhr Prof. Dr. Jürgen Hofmann (Berlin): Anton Ackermann über den „besonderen deutschen Weg“

13.30 bis 14.00 Uhr Prof. Dr. Siegfried Prokop (Bernau): Über Wolfgang Harichs bisher für verschollen gehaltenen

„Almanach für Dogmatiker“

14.00 bis 14.30 Uhr Dr. Bernd Florath (Berlin): Robert Havemann und der deutsche Weg

14.30 bis 15.00 Uhr Dr. Gerd Dietrich (Berlin): Kulturelle Konzepte antifaschistischer Demokratie 1945/46 (Anton

Ackermann, Johannes R. Becher, Fritz Selbmann, Robert Weimann)

Kaffeepause

15.30 bis 16.15 Uhr Diskussion

16.15 bis 17.00 Uhr Dr. Günter Agde (Berlin): Ein anderes deutsches Kino: Exilkonzept und Nachkriegspraxis

Sonntag, 12. Juni 2005, 10.30 Uhr

Roter Bock. Mit Dr. Diether Dehm und seinen Gästen Ottmar Schreiner (MdB, Vorsitzender der AG für Arbeitnehmerfragen in der SPD), Heidemarie Lüth (PDS, Bürgermeisterin für das Dezernat Soziales, Jugend und Familie, Gesundheit, Kultur und Sport in Chemnitz)

Am Piano: Michael Letz

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Dienstag, 14. Juni 2005, 19 Uhr

Reihe zur DDR-Geschichte

Illusionen, Enttäuschungen, Vereinnahmung. Zur Politik der ostdeutschen Liberalen im Anschlussjahr 1990

Referent: Prof. Dr. Manfred Bogisch

Moderation: Prof. Dr. Siegfried Prokop

Gemeinsam mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 15. Juni 2005, 19 Uhr

Lateinamerika-Reihe

Peru: Die KP und die Linke – Neue Schritte angesichts des veränderten politischen Kräfteverhältnisses in Lateinamerika und der Präsidentschaftswahlen 2006

Referent: Juan Miguel, KP Peru

Übersetzung: Harri Grünberg

Moderation: Roswitha Yildiz

Ort: Kopenhagener Str.9, 10437 Berlin

Mittwoch, 15. Juni 2005, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Neubeginn – Kommunisten und Sozialdemokraten in Berlin-Wilhelmsruh ab April 1945

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Triebel

Moderation: Prof. Hans-Joachim Gutjahr

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Donnerstag, 16. Juni 2005, 19 Uhr

Tegeler Dialoge zur Demokratie

„Demokratischer Abbruch. Von Trümmern und Tabus“. Daniela Dahn liest aus ihrem 2005 bei Rowohlt erschienenen Buch

Gemeinsame Veranstaltung mit dem „Kleinen Buchladen“

Moderation: Dr. Klaus Gloede

Ort: Roter Laden, Schloßstr. 22 (Tegel)

Freitag, 17. Juni 2005, 19 Uhr

"Strafjustiz und Vernunft? Nicht unmöglich." Lesung und Gespräch mit Rüdiger Warnstädt

Er galt als Deutschlands originellster Richter - und saß nicht beim BGH oder Verfassungsgericht.

Amtsrichter war er, das Kriminalgericht Moabit seine Bühne und kleine Gauner und Pechvögel waren die Akteure. In den Ruhestand versetzt, erzählt er nun aus seinem Richterleben.

Es begrüßt Sie Halina Wawzyniak

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 21. Juni 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Bürgerversicherung – Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Konzepts der PDS zu Vorschlägen anderer Parteien und Institutionen

Referentin: Dr. Viola Schubert-Lehnhardt

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Freitag, 24. Juni 2005, 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Wie weiter mit dem EU-Verfassungsvertrag?

Nach den Volksabstimmungen (Frankreich und Niederlande) ist vor den Volksabstimmungen (Luxemburg, Dänemark, Polen und Portugal)

Referent: Andreas Wehr, Mitarbeiter der Fraktion „Vereinte Europäische Linke(Nordische Grüne Linke (GUE/NGL) im Europäischen Parlament

Moderation: Kurt Neumann

Andreas Wehr hat sich in seinem Buch „Europa ohne Demokratie?“ und in anderen Publikationen, vor allem in der vielbeachteten Artikel-Serie im „Neuen Deutschland“, intensiv und sachkundig mit den verschiedenen Bereichen des EU-Verfassungsvertrags auseinandergesetzt.

Am 29. Mai hat das Referendum über diesen Vertrag in Frankreich stattgefunden, am 1. Juni das in den Niederlanden. Die Luxemburger gehen im Juli, Dänen und Polen im September, die Portugiesen im Oktober, Iren, Tschechen und Briten schließlich im kommenden Jahr an die Urnen; in den restlichen EU-Staaten werden die Parlamente entscheiden oder haben das – wie Bundestag und Bundesrat – schon

getan. Es ist Zeit für eine Zwischenbilanz, die die bisherigen Ergebnisse bewertet und auf die Prognosen für die noch ausstehenden Voten eingeht, die vor allem die Schwerpunkte der national unterschiedlichen Auseinandersetzungen aufnimmt und schon jetzt mögliche Schlussfolgerungen für die Zukunft der Europäischen Union zieht.

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 25. Juni (ab 10 Uhr)/Sonntag, 26. Juni 2005 (Ende 15 Uhr)

Seminar

Weiterbildung von TeamerInnen im Bereich der politischen Jugendbildung

Schwerpunkte:

Selbstverständigung: Was verstehen wir unter politischer Bildung, was (und wen) wollen wir mit unserer Arbeit erreichen?

In Fortführung des TeamerInnen-Seminars 2004: Methodische Grundsätze und Varianten am Beispiel der DGB-Bildungsbausteine zur nicht-rassistischen Bildungsarbeit

Grundlagen politischer Bildungsarbeit

Veranstaltungsplanung und -konzeption ReferentInnen: Dr. Albert Scharenberg, Stefanie Ehmsen

Ort: Jugendbildungsstätte Werftpfehl bei Berlin

Dienstag, 28. Juni 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Ist Wirtschaftswachstum das Allheilmittel?

Referent: Prof. Dr. Harri Nick

Moderation: Heinz Haase

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Donnerstag, 30. Juni 2005, 18 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Schaffung der Währungsunion vor 15 Jahren – politische Weichenstellung mit verhängnisvollen Folgen für die ostdeutsche Wirtschaft

Referent: Dr. Ulrich Busch

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

August 2005

Mittwoch, 10. bis Sonntag, 14. August 2005

Seminarkurs

Einführung in die Kritische Psychologie & „Grundlegung der Psychologie“

Gemeinsam mit der Gesellschaft für subjekt-wissenschaftliche Forschung und Praxis e.V.

Leitung: Christina Kaindl

Anmeldung erforderlich (begrenzt Platzangebot)

Ort: Jugendbildungsstätte Werftpfehl bei Berlin

Montag, 15. August 2005, 18 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Haben die Linken realitätstaugliche wirtschaftspolitische Konzepte?

Diskussionspartner: Dr. Joachim Bischoff (Hamburg), Benjamin Hoff (MdA, Berlin), Prof. Dr. Christa Luft (Berlin), Dr. Norbert Reuter (Berlin)

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 23. August 2005, 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Hiroshima und die Folgen. 60 Jahre US-amerikanische "Nuklearstrategie"

Referent: Prof. Dr. Frank Unger

Moderation: Kurt Neumann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 26. August 2005, 19 Uhr

AK Lateinamerika

Bandenkrieg. Besatzung. Demokratisierung?

Haiti anderthalb Jahre nach dem Sturz der Regierung Aristide. Perspektiven der haitianischen Linken und der internationalen Solidarität

Für die politische Linke in Haiti ist die Situation besonders schwierig. Sofern sie sich der alten Regierungspartei von Aristide zugeordnet hat, ist sie politisch diskreditiert und handlungsunfähig. Sofern sie sich in einer der unzähligen sozialdemokratischen Parteien organisiert hat, ist sie längst von ihrer sozialen Realität als Teil einer elitären politischen Klasse eingeholt worden und hat sich dem reaktionären Lager zugeordnet.

Referenten: Dr. Yves Dorestal (Universität Port-au-Prince/Haiti) und Wolfgang Gehrcke (Mitglied des Bundesvorstandes der Linkspartei)

Moderation: Dr. Alexander King

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 26. August 2005/Sonntag, 28. August 2005

„Kann man Kapitalismus abwählen?“

Ein kritisches Seminar über die Rede von Heuschrecken, Neoliberalismus und ungezügelterm Kapitalismus im Vorfeld der Bundestagswahl

Wir wollen einen kritischen Blick auf die verwendeten Begriffe, Bilder und Klischees in der derzeitigen politischen

Debatte in der Wahlkampfzeit werfen. Welche Bedeutung, welchen Inhalt hat die kapitalismuskritische Rhetorik der einzelnen Parteien und Verbände? Welche Vorstellungen von Weltwirtschaft und Kapitalismus stehen hinter dem oft verwendeten Begriff „Neoliberalismus“? Können uns die Erkenntnisse dieser Debatte bei der Wahl helfen? Und lässt sich gegen den Kapitalismus mit dem Stimmzettel etwas ausrichten?

Leitung: Andreas Kleinert und Michael Schwandt

Ort: Jugendbildungsstätte „Kurt Löwenstein“, Werftpfuhl bei Berlin

Sonntag, 28. August 2005, 10.30 Uhr

Roter Bock. Mit Dr. Diether Dehm und seinen Gästen Sabine Lösing (WASG) und Katja Kipping (Die Linkspartei. PDS)

Am Piano: Michael Letz

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Dienstag, 30. August 2005, 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Die Wiedererweckung des Denkens beim Wählen. Zum Umgang mit der Wahlbeeinflussung durch das Fernsehen

Referent: Klaus Höpcke
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

September 2005

Dienstag, 6. September 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

"Einigkeit und Recht". Lesung und Gespräch mit Friedrich Wolff

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 7. September 2005, 19 Uhr

In der "Galerie der Hellen Panke": **Ausstellungseröffnung**

Harald Herzel „Meine Bilder 1989 und heute“

Die Ausstellung zeigt sowohl farbige Collagen und Landschaften aus der heutigen Zeit als auch Bilder aus der Wendezeit. Sie geben einen Einblick in die Gefühlswelt des Künstlers in der Umbruchphase, spiegeln seine Ängste und Zweifel wider. Der Betrachter kann somit die Entwicklung des Schaffens von Harald Herzel gut verfolgen.

Harald Herzel, 1941 im Erzgebirge geboren, ist seit 1991 Dozent an der Universität Potsdam. Zuvor war er Kunsterzieher und im Kulturbereich tätig. Er hatte mehrere Einzelausstellungen und war an vielen Gruppenausstellungen beteiligt, so in Potsdam, Oranienburg, Gransee, Zehdenick, in Leinefelde, Heiligenstadt, Wolfenbüttel, Düsseldorf und auf Usedom.

Laudatio: Dr. Horst Dietzel

Musik: Taisia Zapisochna (Klavier)

Rundgang in Anwesenheit des Künstlers.

Mittwoch, 7. September 2005, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

"Brüder, in eins nun die Hände"? Linke Schwierigkeiten mit der Einheit

Referent: Dr. Stefan Bollinger

Moderation: Prof. Hans-Joachim Gutjahr

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Freitag, 9. September 2005. 14.00-20.00 Uhr

Zuwanderung - gesetzlich geregelt oder von Staats wegen erschwert?

Eine Diskussionsveranstaltung über die gegenwärtige Einwanderungspolitik und Schwierigkeiten, Neues zu wagen.

Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Bezirksbürgermeisterin, Cornelia Reinauer und die Migrationsbeauftragte, Doris Nahawandi.

ReferentInnen: Thomas Hohlfeld, Flüchtlingsberatung, Südosteuropa e.V., Karin Hopfmann, flüchtlingspolitische Sprecherin der Fraktion „Die Linke. PDS“ im Abgeordnetenhaus, Doris Nahawandi, Migrationsbeauftragte des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg

Podiumsgäste: Bosiljka Schedlich, Mik Korhonen (beide mit Erfahrungsberichten zu ihrer Ankunft in Deutschland);

Tadicin Yatkin, Türkische Gemeinde Berlin; Evrim Baba, Frauenpolitische Sprecherin der Fraktion „Die Linke. PDS“ im Abgeordnetenhaus; Vertreter(in) von Kanak-attak; Doris Nahawandi, Migrationsbeauftragte des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg; Cornelia Reinauer, Bürgermeisterin des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg

Ort: Familiengarten Oranienstraße

Sonntag, 11. September 2005, 10.30 Uhr

Politischer Brunch: „Krieg gegen den Terror“ und Bürgerrechte

Nach den Anschlägen vom 11.09.2001 haben sich im Kontext des "Krieges gegen den Terror" die Verstöße gegen die Menschenrechte ebenso gehäuft wie der Abbau von Bürgerrechten. Von Abu Ghraib bis zur Verschärfung der "inneren Sicherheit", von Guantánamo bis zur "Festung Europa", vom Irakkrieg bis zum Krieg in Tschetschenien:

Mit dem "Kampf gegen den Terror" scheinen die Herrschenden eine Allzweckwaffe gefunden zu haben, die beinahe jeden Abbau von Menschen- und Bürgerrechten legitimiert. Auf dieser Diskussionsveranstaltung wollen wir einerseits die Entwicklung der letzten Jahre nachvollziehen und andererseits nach möglichen Konzepten und Strategien suchen, wie dem Abbau der Grundrechte politisch etwas entgegengesetzt werden kann.

Referent: Prof. Dr. Wolf-Dieter Narr

Moderation: Dr. Albert Scharenberg

Gemeinsam mit: Bildungswerk für Politik und Kultur, JungdemokratInnen/Junge Linke, Komitee für Grundrechte und Demokratie

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4

Dienstag, 13. September 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Ist zum Abbau der Staatsschulden Sozialabbau nötig?

Referent: Prof. Dr. Hans Luft

Moderation: Heinz Haase

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 14. September 2005, 19.30 Uhr

Kulturdebatte im Turm

Ernst Bloch oder Ermordung und Wiederbelebung eines subversiven Philosophen

mit Ingrid und Gerhard Zwerenz

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Ort: Turm, Frankfurter Tor 9 (U-Bhf. Frankfurter Tor)

Mittwoch, 14. September 2005, 19 Uhr

Lesung

Mathias Wedel liest aus "Pflaumen, die im Osten reiften. Geschichten aus der Merkelei" (soeben im Eulenspiegelverlag erschienen)

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 20. September 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Pressefreiheit in der Mediengesellschaft

Referent: Harri Czepuck

Moderation: Elfriede Juch

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 20. September 2005, 18 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Spionage in Ost und West

mit Prof. Dr. Friedrich Wolff

Moderation: Prof. Dr. Siegfried Prokop
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 22. September 2005, 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Die Sozialwissenschaften in der DDR aus der Sicht des bundesdeutschen SDS

Referent: Dr. Manfred Lauer (Hannover)

Gemeinsam mit Berliner Debatte Initial e.V.

Das für den Druck bearbeitete, umfangreichere Manuskript erschien soeben als Heft 7 der Helle-Panke-Reihe "Philosophische Gespräche" (Preis 3 Euro)

Moderation: Camilla Warnke

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 23. September 2005, 19 Uhr

Salon Interkulturell

Ganz easy oder voll krass? Schwul-lesbische MigrantInnen in Berlin

Diskussion mit VertreterInnen von greekgay, miles / lsvd, gladt e.V. / Türkgays und dem Integrationsbeauftragten des Senats Günter Piening

Moderation: Michael Melter, Politikwissenschaftler

Dazu: Orientalischer Bauchtanz, Ethnomusik – Travestie - Ethno-Food

Ort: Sonntagsclub, Greifenhagener Str. 28, 10437 Berlin

Freitag, 23. September 2005, 19 Uhr

Dokumentarfilmreihe

"Resist" - Preisgekrönter politischer Kinodokumentarfilm des Regisseurs Dirk Szuszi

Ein Film gegen die Kreuzzugpolitik der US-Regierung, gegen die Todesstrafe, gegen den Krieg, für die gelebte Utopie!

Seit mehr als fünfzig Jahren reist das legendäre Living Theatre um die Welt, um Zeichen zu setzen und politisches Bewusstsein zu schaffen. Der Berliner Film- und Theaterregisseur Dirk Szuszi begleitet in seinem Film "RESIST!" die charismatische Gründerin des Living Theatre Judith Malina und ihre Gruppe zum G8-Gipfel in Genua, auf die Straßen von New York nach den Anschlägen vom 11. September und nach Khiam, dem berüchtigten ehemaligen Strafgefangenenlager der israelischen Armee im Südlibanon. Das Living Theatre ist immer mittendrin und widmet sich den brennenden Fragen der Gegenwart!

Anschließendes Gespräch mit Dirk Szuszi und Karin Kaper

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonntag, 25. September 2005, 10.30 Uhr

Roter Bock

Mit Dr. Diether Dehm und seinen Gästen

Am Piano Michael Letz

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Montag, 26. bis Freitag, 30. September 2005

Tagung: Hegemonie und Kritik im Neoliberalismus

In der Tagung geht es zunächst um ein Verständnis von Hegemonie als analytischem Konzept, dann um die Analyse „der Sache selbst“: wie verändert sich der Staat im Neoliberalismus; welche Probleme der Repräsentation entstehen; welche gegenhegemonialen Projekte agieren darin; wie basiert neoliberale Hegemonie auf Integration und Reartikulation von Kritik? Schließlich soll – ausgehend von Gramscis

Bestimmung der herausragenden Rolle von Intellektuellen für die Herstellung von Hegemonie – nach den Notwendigkeiten und Möglichkeiten kritischer Intellektueller gefragt werden.

Gemeinsam mit dem BdWi und der RLS Berlin.

Ort: Jugendbildungsstätte Werftpfuhl

Dienstag, 27. September 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Dichterland Brandenburg es liest Werner Liersch

Moderation: Gudrun Fischer

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 27. September 2005, 18 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Kann die marxische Theorie über den Wert der Ware Arbeitskraft von Nutzen in den aktuellen lohnpolitischen Auseinandersetzungen sein?

(Diskussion um Mindestlöhne und Niedriglohnbereich)

Referenten: Ralf Krämer, Christoph Lieber (Hamburg) und Dr. Harald Werner

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 29. September 2005, 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Konferenz von Wennigsen im Oktober 1945: Weichenstellung für die politische Spaltung Nachkriegs-Deutschlands

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Triebel

Moderation: Dr. Peter Welker

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Oktober 2005

Freitag, 7. Oktober 2005, ab 13 Uhr

Workshop: Kultureller Wandel in fünfzehn Jahren deutscher Einheit

Der Jahrestag des Beitritts der DDR zur Bundesrepublik Deutschland ist Anlass zur Diskussion kultureller Folgen der deutschen Einheit mit Dr. Thomas Flierl, Prof. Dr. Antonia Grunenberg, Prof. Dr. Helmut Hanke, Michael Hofmann, Dr. Jürgen Marten, Prof. Dr. Dietrich Mühlberg, Dr. Dieter Rink, Dr. Christina Volke

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Arbeitskreis Wissenschaft in der Kulturinitiative´89 und dem Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität

Ort:

13.00 bis 17.00 Uhr im Institut für Europäische Ethnologie, 10117 Berlin, Mohrenstraße 41

17.30 bis 19.00 Uhr Podiumsdiskussion „kulturelle Perspektiven für den Osten“

20.00 Uhr Salon von Rohnstock-Biografien, Schönhauser Allee 12

Veranstaltung mit dem Arbeitskreis Wissenschaft in der Kulturinitiative´89 und dem Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität

Ort:

13.00 bis 19.00 Uhr Institut für Europäische Ethnologie, 10117 Berlin, Mohrenstraße 41

20.00 Uhr Salon von Rohnstock-Biografien, Schönhauser Allee 12

Anmeldung zum Workshop bis zum 23. September via E-Mail (info@kulturation.de) oder per Brief

(KulturInitiative'89 e.V., Auguststraße 21, 10117 Berlin)

Sonnabend, 8. Oktober 2005, 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Workshop: Neuerfindung des Sozialstaats

Herausforderungen und Perspektiven sozialer Sicherung

ReferentInnen: Dr. Klaus Dräger, Dr. Peter Fleißner, Axel Gerntke, Prof. Dr. Dieter Klein, Torsten Koplin, Prof. Dr. Stephan Lessenich, Julia Müller

Leitung: Dr. Lutz Brangsch und Prof. Dr. Klaus Steinitz

Gemeinsam mit der RLS, Redaktion Sozialismus und WISSENTTransfer

Ort: RLS, Franz-Mehring-Platz 1, Konferenzraum, 10243 Berlin

Montag, 10. Oktober 2005, 18 Uhr

Die neue Linkspartei in Deutschland

Zum Selbstverständnis der künftigen Linkspartei – zwei Publikationen

"Überholt wird links. Was kann, was will, was soll die Linkspartei" (Hrsg. Ulrich Maurer und Hans Modrow)

"Die Linkspartei. Ursprünge, Ziele, Erwartungen" (Hrsg. Michael Brie)

Diskussion mit Ulrich Maurer, Hans Modrow, Prof. Dr. Dieter Klein, Prof. Dr. Christa Luft (Moderation)

Gemeinsam mit der RLS Berlin

Ort: RLS, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Dienstag, 11. Oktober 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Ausgangspunkt Chaos (I)

17. Mai 1945: Der neue Magistrat

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 12. Oktober 2005, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Die Entscheidung ist gefallen. Politische Konsequenzen aus den Wahlergebnissen zum Deutschen Bundestag

Referent: Kurt Neumann

Moderation: Dr. Günter Wehner

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Donnerstag, 13. Oktober 2005, 19 Uhr

Vernissage: Ingeborg Teetz: "Stadt, Land und anderes" - Malerei in Aquarell und Acryl, Collagen

Einführung: Dr. Horst Dietzel

Musik: Roan Ngoe und Andrej Weissbrot

Ingeborg Teetz wurde 1944 in Halberstadt geboren. Seit frühester Kindheit faszinierte sie Gesehenes und Erlebtes bildnerisch zu gestalten. Ihre Arbeiten dokumentieren eine anhaltende Lust und Freude am gestalterischen Schaffen. Früh erhielt sie eine Ausbildung im Kunststudio Halberstadt. Nach dem Abitur studierte sie Kunsterziehung und Geschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie arbeitete zunächst in der Volksbildung, später in einer LPG und in der Bezirksverwaltung Berlin-Hellerdorf. Daneben bildete sie sich künstlerisch in verschiedenen Berliner Ateliers weiter.

Personalausstellungen hatte sie u.a. im Kaufpark Eiche, im Stadtteilzentrum Kaulsdorf-Nord, im Rathaus Marzahn, in der Galerie für Kunst und Keramik im Kunsthof Oranienburger Straße.

Wir bitten um eine Spende zur Fortführung der Galerie.
Die Ausstellung ist zu sehen vom 13. Oktober bis zum 28. November 2005.
Ort: Galerie der "Hellen Panke", Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 18. Oktober 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Auf der Suche nach dem revolutionären Subjekt. Die Multitude von Hardt und Negri

Referent: Prof. Dr. Peter Stier

Moderation: Elfriede Juch

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 18. Oktober 2005, 19 Uhr

Adressen des Terrors. Über die Untersuchungszellen und Untersuchungsgefängnisse der Operativen Gruppen des NKWD in Berlin und im Berliner Umland

Referent: Nikita Petrov, Memorial Moskau

Moderation und Übersetzung: Dr. Wladislaw Hedeler

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Museumsverbund Pankow

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 19. bis Donnerstag, 20. Oktober 2005

6. Helenenauer Workshop zur DDR-Wissenschaftspolitik und -geschichte

„Die achtziger Jahre – zwischen Erosion und Aufbruch“

mit Prof. Dr. Clemens Burcher, Prof. Dr. Siegfried Prokop (Bernau); Gerd-Rüdiger Stephan, Prof. Dr. Helmut Böhme (Aschersleben), Dr. Gerald Diesener (Leipzig), Prof. Dr. Reinhard Mocek (Halle/S.); Dr. Wolfgang Girnus, Dr. Klaus Meier; Dr. Detlef Nakath (Potsdam), Prof. Dr. Reinart Bellmann (Dresden), Prof. Dr. Hubert Laitko, Prof. Dr. Günter Pasternak (Teupitz), Dr. Andreas Malycha, Prof. Dr. Werner Bramke (Leipzig)

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Ort: Helenenau, Europa-Netzwerk für die Entwicklung ländlicher Regionen Berlin-Brandenburg

Donnerstag, 20. Oktober 2005, 19.30 Uhr

Kulturdebatte im Turm. Berliner Kulturpolitik nach der Bundestagswahl

mit Thomas Flierl, Kultursenator von Berlin

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg, Nikolas Tosse

Gemeinsam mit KulturInitiative `89

Ort: Turm, Frankfurter Tor 9 (U-Bhf. Frankfurter Tor)

Donnerstag, 20. Oktober 2005, 19 Uhr

Reihe "Sozialismus als Zukunftsprojekt"

Voraussetzungen und Bedingungen eines antikapitalistischen Fortschritts in Richtung Sozialismus

Referent: Prof. Dr. Harald Neubert

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. Oktober 2005

Wissenschaftliches Kolloquium

"Das Kapital" – Marx` Konzeption und Engels` Druckfassung

u.a. mit Prof. Dr. Rolf Hecker, Prof. Dr. Michael Krätke, Prof. Dr. Helmut Reichelt, Dr. Dieter Wolf, Prof. Dr. Jannis Milios, Dr. Carl-Erich Vollgraf

Gemeinsam mit dem MEGA-Förderverein e.V. und der Marx-Gesellschaft e.V.
Ort: Jugendbildungsstätte "Kurt Löwenstein" Werftpfuhl b. Berlin

Dienstag, 25. Oktober 2005, 18.00

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Veränderte Entwicklungsbedingungen und neue Herausforderungen – Konsequenzen für eine alternative Wirtschaftspolitik zu Beginn des 21. Jahrhunderts

Referent: Prof. Dr. Klaus Steinitz

(Autor des gerade erschienenen Buches: Chancen für eine alternative Entwicklung. Linke Wirtschaftspolitik heute,

VSA-Verlag Hamburg 2005, 176 S)

Moderator: Prof. Dr. Günter Krause

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 25. Oktober 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

"Die Intellektuellen"

Lesung und Gespräch mit Prof. Dr. Werner Mittenzwei

Moderation: Heinz Haase

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 26. Oktober 2005, 19 Uhr

Potentiale linker Programmatik oder: Gesellschaft sucht Partei

Mit Prof. Dr. Michael Brie, Detlef Hensche und Dr. Gero Neugebauer

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Konferenzraum, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Donnerstag, 27. Oktober 2005, 19 Uhr

Philosophische Gespräche

Bedarf es einer deutschen Leitkultur?

Referent: Prof. Dr. Ronald Löttsch

Moderation: Daniel Küchenmeister

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 28. Oktober 2005, 19 Uhr

Spurensuche: Die Hinterlassenschaft Ernst Buschs auf Tonträgern

mit Bernd Meyer-Rähnitz/Dresden,

Vorstellung der jüngst erschienenen Diskographie mit Präsentation seltener Aufnahmen Ernst Buschs

Gemeinsame Veranstaltung mit Freundeskreis Ernst Busch e.V.

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

November 2005

Dienstag, 1. November 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Die unendliche Geschichte der Bodenreform

Referent: Dr. Hans Watzek

Moderation: Heinz Haase

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 2. November 2005, 15 bis 19 Uhr

Bus-Exkursion zur Friedrich-Wolf-Gedenkstätte in Lehnitz/Oranienburg

mit Besichtigung und Gespräch zu "F. Wolf – Arzt und Schriftsteller" (Prof. Dr. Bernhard Meyer)

Freitag, 4. November 2005, 18 Uhr

Podium

Sozialismus als Tagesaufgabe

mit Gregor Gysi und Oskar Lafontaine, Fraktionsvorsitzende der Linkspartei-Fraktion im Deutschen Bundestag

Moderation: Daniela Dahn

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS, Redaktion Sozialismus und WISSENTTransfer

Ort: Umweltforum Berlin, Auferstehungskirche, Großer Saal, Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin

Sonnabend, 5. November 2005, 10 bis 18 Uhr

Seminar

Die Zukunft der Linken und der demokratische Sozialismus

mit Dr. Joachim Bischoff, Prof. Dr. Michael Brie, Prof. Dr. Dieter Klein, Prof. Dr. Wolfgang Küttler, Bernd Riexinger und Prof. Dr. Frigga Haug

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS, Redaktion Sozialismus und WISSENTTransfer e.V.

Anmeldung erbeten bei hildebrandt@rosalux.de !

Ort: RLS, Konferenzraum, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Sonnabend, 5. November 2005, 10 bis 17 Uhr

Konferenz

Schiller – tote Klassik oder lebendiges Erbe der Aufklärung

Mit Dr. Wolfgang Beutin (Stormarn), Prof. Dr. Dieter Schiller, Dr. Jens-Fietje Dwars (Jena), Ronald Heinze, Prof. Dr. Thomas Höhle (Halle), Prof. Dr. Jost Hermand (USA), Dietrich Lohse (Kiel)

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 5./Sonntag, 6. November 2005

Begegnungsseminar für Jugendliche

Das Seminar zielt darauf ab Jugendliche in „Ost“ und „West“ zu unterstützen, die sich politisch engagieren und positive Partizipationserfahrungen weitervermitteln können.

Bei diesem Seminar soll politisch aktiven Jugendlichen aus den Bezirken Reinickendorf und Lichtenberg die Möglichkeit gegeben werden, ihr Lebensumfeld und ihre Aktivitäten vorzustellen und in einen nachhaltigen Erfahrungsaustausch zu treten.

Sonntag, 6. November 2005, 19 Uhr

Salon interkulturell, Musik & Politik

(Ost)deutsch – (West)deutsch im interkulturellen Härtetest!?

Die „Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs“ sind uns Anlass nachzufragen: Was passiert, wenn Deutsche aus zwei unterschiedlichen (Kommunikations)kulturen einander begegnen? Sind wir tatsächlich EIN VOLK mit einer Sprache, einer Kultur, einer Mentalität in Ost und West? Wenn es so wäre: Woher kommen dann all die Irritationen, Missverständnisse, Abgrenzungen? Ein weites Feld interkulturellen Lernens voller Fallgruben und persönlicher Erfahrungen, das wir versuchen – bei allem Ernst – humorvoll zu beackern.

Mitwirkende:

Annekatriin Michler, Trainerin und Spontanschauspielerin (Leipzig) mit einer Trainingsstunde "Säggisch für de innerdeitsche Entwiggelung"

Prof. Dr. Dietrich Mühlberg, Kulturwissenschaftler, Kulturinitiative `89 (Ost)

Prof. Dr. Christoph Stölzl, Historiker, Kultursenator a.D. (West)

Olaf Georg Klein, Trainer, Coach, Autor (Ost/West)

MTS (makaber, taktlos aber sauber), Liedkabarett aus Berlin

Moderation: Karin Hopfmann

Ort: OXIDENT EventBar, Frankfurter Allee 53, 10247 Berlin-Friedrichshain

Dienstag, 8. November 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Ausgangspunkt Chaos (2)

20. Oktober 1946: Die ersten Wahlen

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 8. November 2005, 19 Uhr

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

Zur Rolle des Sports in beiden deutschen Staaten

Referent: Klaus Weise

als Gast: ein prominenter DDR-Sportler

Moderation: Dr. Detlef Nakath

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 10./Freitag, 11. November 2005

9. Potsdamer Kolloquium zur Außen- und Deutschlandpolitik

Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa. Zum 30. Jahrestag der Unterzeichnung der KSZE-Schlussakte von Helsinki

Mit Prof. Egon Bahr, Dr. Peter Bender, Prof. Dr. Siegfried Bock, Dr. Emily Haber, René Heilig, Dr. Detlef Nakath, Prof. Dr. Jürgen Nötzold, Dr. Arnold Schölzel, Arne Seifert, Peter Steglich, Dr. Hans Voß, Dr.

Wolfgang Zellner Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg (hier bitte anmelden), Verband für internationale Politik und Völkerrecht, Helle Panke e.V. Berlin, Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Teilnahmegebühr: 1,50 Euro/5 Euro (inkl. Imbiss und Getränke)

Ort: Kabarett Obelisk e.V, Charlottenstr. 31, 14467 Potsdam

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. November 2005

Internationale Konferenz

Kapitalismus reloaded – Imperialismus, Empire und Hegemonie

Näheres zum Veranstalterkreis, zum Anmeldeverfahren, zum Tagungsort und zum umfangreichen

Freitag, 11. November 2005, 14-20 Uhr

Zum aktuellen Umgang mit der Nazizeit (II)

Eine multidisziplinäre Geschichtswerkstatt

Referenten: Dr. Zeno Ackermann, Doris Katheder, Dr. Michael Klundt, Dr. Gerhard Wagner

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 12./Sonntag, 13. November 2005

Jugendseminar

Von der SED über die PDS zur Linkspartei

Teamer: Thomas Barthel, Stefanie Ehmsen und Albert Scharenberg

Beginn: Samstag 10 Uhr, Ende Sonntag 16 Uhr

Ort: Berlin

Montag, 14. November 2005, 19 Uhr

Lagerbordelle im KZ-Komplex Auschwitz-Birkenau

Sexuelle Zwangsarbeit im Spannungsfeld der NS-,Rassenpolitik' und der Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten .

Im Herbst 1943 richtete die SS im KZ-Komplex Auschwitz zwei Bordelle für Häftlinge ein. Während in Birkenau die großen Krematorien fertig gestellt wurden und der Massenmord an den europäischen Juden seinen Höhepunkt erreichte, gestand die SS männlichen "arischen" Häftlingen das "Privileg" zu, im Lager Auschwitz 1 und Monowitz ein Bordell zu besuchen. Lange Zeit wurde über diese Thematik geschwiegen. Erst durch die Auswertung der Aktenbestände des SS-Hygiene-Instituts Rajsko lässt sich jetzt ein Bild der Sexzwangsarbeit in Auschwitz zeichnen.

Referent: Robert Sommer

Moderation: Janeta Mileva

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 15. November 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Heinrich Heine – politisches Testament

Referent: Prof. Dr. Helmut Bock

Moderation: Gudrun Fischer

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 16. November 2005, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Berlin - ein Zentrum des antifaschistischen Widerstandskampfes

Neue Forschungsergebnisse

Referent: Dr. Günter Wehner

Moderation: Dr. Ingrid Matschenz

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Mittwoch, 16. November 2005, 19.30 Uhr

Kulturdebatte im Turm

Otto Karl Werckmeister, Autor des Buches "Der Medusa Effekt. Politische Bildstrategien seit dem 11. September 2001", spricht über Linke Bildkultur.

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Gemeinsam mit Kulturinitiative `89

Ort: Turm, Frankfurter Tor 9 (U-Bhf. Frankfurter Tor)

Mittwoch, 16. November 2005, 19 Uhr

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

Opposition und Widerstand in beiden deutschen Staaten

Referent: Dr. Bernd Florath

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

Gemeinsame Veranstaltung mit dem GWF

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 17. November 2005, 19 Uhr

Philosophische Gespräche

Das Geheimnisvolle als Grundlage wahrer Kunst und Wissenschaft

Zur Aktualität von Einsteins philosophischen Überlegungen

Referent: Prof. Dr. Herbert Hörz

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 20. November 2005, 10.30 Uhr

Roter Bock

Mit Dr. Diether Dehm und seinen Gästen Dr. Matthias Oehme (Geschäftsführer des Eulenspiegel-Verlags) und Dr. Hermann Scheer (SPD, MdB)

Am Piano: Michael Letz

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Dienstag, 22. November 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Verstärkt die Osterweiterung die Krise der EU?

Referent: Prof. Dr. Eugen Faude

Moderation: Brigitte Semmelmann

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 22. November 2005, 18 Uhr

Reihe „Sozialismus als Zukunftsprojekt“

Zur aktuellen Situation der Linkskräfte in Italien

Referent: Prof. Dr. Domenico Losurdo

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 23. November 2005, 19 Uhr

Tegeler Dialoge zur Demokratie

"Die da oben" - Volksvertreter? Staatsschauspieler? Traumtänzer?

SPIEGEL-Journalist Jürgen Leinemann liest aus seinem Buch "Höhenrausch. Die wirklichkeitsleere Welt der Politiker"

Moderation: Dr. Klaus Gloede

Ort: Roter Laden, Schlossstr. 22 (Tegel)

Donnerstag, 24. November 2005, 18 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Das „Kapital“ von Karl Marx und seine Bedeutung für die Analyse aktueller Prozesse von Profit und Zins im heutigen Finanzkapitalismus

Referent: Dr. Hermannus Pfeiffer (Hamburg)

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 25. bis Sonntag, 27. November 2005

Jugendseminar

Karl Marx: Das Kapital

Lesekurs an zwei Wochenenden
Leitung: Andreas Kleinert und Michael Schwandt
Ort: Jugendbildungsstätte „Kurt Löwenstein“, Werftpfuhl bei Berlin

Freitag, 25. November 2005, 19 Uhr
Fragen ohne Antwort, doch er will's wissen,
Fragen Ernst Buschs im Zuge der Parteiüberprüfung

mit Carola Schramm und Jürgen Elsner
Gemeinsame Veranstaltung mit dem Freundeskreis Ernst Busch
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 29. November 2005, 10 Uhr

Seniorenklub
„Judenkönig“ und „Gelber Fleck“
Lesung und Gespräch mit Rosemarie Schuder-Hirsch
Moderation: Brigitte Semmelmann
Ort: Karl-Liebnecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 29. November 2005, 18 Uhr

Zum 185. Geburtstag von Friedrich Engels
Literarisch-musikalischer Abend mit Gina Pietsch, Uwe Streibel, Prof. Dr. Hubert Laitko, Hans-Peter Minetti, Steffen Mensching, Prof. Dr. Heinrich Gemkow und Dr. Angelika Haas
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 30. November 2005, 19 Uhr

Buchvorstellung
"Zeitgeschichtsforschung in der DDR. Zum 100. Geburtstag von Walter Bartel"
mit Prof. Dr. Siegfried Prokop und Prof. Dr. Siegfried Schwarz
Moderation: Daniel Küchenmeister
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dezember 2005

Donnerstag, 1. Dezember 2005, 19 Uhr

Reihe "Vorträge zur DDR-Geschichte"
Sozialstaat DDR. Überlegungen zu Geschichte und Gegenwart
Referent: Dr. Stefan Bollinger
Moderation: Ulrich Weiß
Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Freitag, 2. Dezember 2005, ab 18 Uhr

Öffentliche Mitgliederversammlung

Ablauf:

- Prof. Dr. Klaus Steinitz, Vorsitzender des Vereins "Helle Panke" e.V., berichtet über die Arbeit des Vereins im Jahre 2005
- ab 19 Uhr: Gespräch und Lesung zum Thema: "Was wardn das? oder Was machmer denn nun?"

mit den flattersätzigen Trägern des ND-Förderpreises 2005 Brigitte Zimmermann, Ernst Röhl und Mathias Wedel

Moderation: Ulrich Weiß

Ort: Saal des ehemaligen Jüdischen Waisenhauses, Berliner Straße 120/121, 13187 Berlin-Pankow, Eingang Hadlichstraße (am S- und U-Bahnhof Pankow)

Freitag, 2. Dezember bis Sonntag 4. Dezember 2005

Lateinamerika im Aufbruch –Widerstand und Aufbau von Alternativen

Welche Erfahrungen und Impulse können wir in Deutschland gewinnen?

Gemeinsame Konferenz mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Lateinamerika der Linkspartei.PDS

Claudia Torelli (Montevideo), Isabel Rauber (Havanna), Hans Modrow, Thomas Fritz, Wolfgang Gehrcke (alle Berlin), Renán Raffo (Lima) u.a.

- Freitag, 2.12., 18 Uhr: Der Neoliberalismus und die Volksbewegungen – Wohin geht die Entwicklung in Lateinamerika?

- Sonnabend, 3.12., 10 Uhr Komplex I: Lateinamerika in der Globalisierung
14 Uhr Komplex 2: Herrschaft und Widerstand

- Sonntag, 4.12., 9 Uhr Komplex 3: Alternative Ansätze in Lateinamerika

Genauer Ablauf wird unter *Konferenzen* veröffentlicht

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg

Montag, 5. bis Sonnabend, 10. Dezember 2005

Einführung in die Kritische Psychologie & "Grundlegung der Psychologie"

Seminarwoche

Seminarleitung: Christina Kaindl

Gemeinsam mit der Gesellschaft für subjekt-wissenschaftliche Forschung und Praxis e.V.

Ort: Tagungshaus "Kurt Löwenstein" in Werftpfuhl bei Berlin

Dienstag, 6. Dezember 2005, 18 Uhr

Reihe „Sozialismus als Zukunftsprojekt“

Zukunftsüberlegungen in der KPÖ

Referent: Walter Baier, Vorsitzender der Kommunistischen Partei Österreichs

Moderation: Prof. Dr. Harald Neubert

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 6. Dezember 2005, 10 Uhr

Seniorenklub

Legenden aus dem Stiefel. Heiliger Nikolaus: Schutzpatron für Kinder oder für Schokoladenfabrikanten?

Referentin: Ilsegret Fink

Moderation: Elfriede Juch

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 7. Dezember 2005, 19 Uhr

Vernissage: Michael Herrmann – Fotoausstellung: "SISAL – eine Reportage aus Mexiko"

Begrüßung durch Dr. Horst Dietzel

Gesang: Frank Vieweg

Michael Herrmann, geb. 1956, erlernte den Beruf des Fotografen bei der DEFA Babelsberg und arbeitete 1986 bis 1992 als Fotograf bei der Jungen Welt bzw. der Freien Welt. Seit 1992 freiberuflich tätig

unternahm er Reportagereisen u.a. nach Mexiko, Jugoslawien, in die Sowjetunion, nach Polen, Tunesien und Irland. Zahlreiche Ausstellungen im Berliner Raum zeugen auch vom wachsenden Interesse des Fotografen für die Malerei (3 Jahre Abendakt an der HdK bei Hans Stein)
Ort: Galerie der "Hellen Panke", Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 9. Dezember 2005, 19 Uhr

Die Kehrseite des „estnischen Wirtschaftswunders“ – wie sind die Linken verdrängt worden?

Estland – einst Sowjetrepublik – ist vor anderthalb Jahren als eines von zehn Ländern der EU beigetreten. Wegen der eingeleiteten marktwirtschaftlichen Reformen seit dem endgültigen Bruch mit der UdSSR (1991) und der

investitionsfreundlichen Steuerpolitik wird der Staat von EU-Experten gepriesen. Man spricht vom „Wirtschaftswunder an der Ostsee“, vom „Hongkong des Nordens“ oder vom „baltischen Tigerstaat“. Jedoch sind 70 Prozent der estnischen Bevölkerung (die höchste Prozentzahl in der EU) mit ihrem Leben heute unzufrieden. In der letzten Zeit ließ sich Estland auch durch den im Lande gepflegten Antisowjetismus und Antikommunismus sowie durch die beunruhigende Tendenz des Neofaschismus medial wahrnehmen. Im Mai lehnte der Präsident Arold Rütel die Einladung aus Moskau zu den Feiern des 60. Jahrestages des Sieges über den Faschismus ab; im Oktober wurde in der Hauptstadt Talin ein Denkmal für die einheimischen Kollaborateure der Nazi-Wehrmacht und der SS eingeweiht.

Referentin: Malle Salupere, stellvertretende Vorsitzende der estnischen Linkspartei

Moderation: Martin Hantke

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 10. Dezember 2005, 10.30 Uhr

Workshop: In der Stagnationsfalle – Perspektiven kapitalistischer Entwicklung

mit Dr. Joachim Bischoff, Richard Detje, Prof. Dr. Jörg Huffs Schmid, Prof. Dr. Harry Nick, Prof. Dr. Klaus Steinitz, Prof. Dr. Karl Georg Zinn

Seit geraumer Zeit wird ein neues Kapitel der Wirtschaftsentwicklung geschrieben.

Deutschland durchläuft seit dem Börsencrash 2000/2001 eine mittlerweile vierjährige Stagnationsphase. Trotz globaler Exporterfolge zeichnet sich kein stabiler Konjunkturaufschwung ab. Reallohnverluste und eine Politik der Schwächung der Masseneinkommen – von der Agenda 2010 bis zur großen Koalition – führen zu einem Binnenmarkt am Rande des Absturzes in eine Rezession.

Bei einem Wirtschaftswachstum deutlich unterhalb der Beschäftigungsschwelle findet ein fortwährender Abbau sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze statt. Trotz wiederholter Kürzungsoperationen spitzt sich die Finanzlage von Sozialkassen und öffentlichen Haushalten weiter zu. Auch die große Koalition wird daran scheitern, die Arbeitslosigkeit nachhaltig abzubauen und die Sozialsysteme zukunftssicher zu machen. Mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer und der angekündigten Unternehmenssteuerreform wird die Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums radikalisiert.

Was sind die Ursachen von Stagnationstendenzen, deren Ursprünge sich in der neueren Wirtschaftsgeschichte bis in die Mitte der 1970er Jahre zurückverfolgen lassen? Mit welchen Theorieansätzen marxistischer und keynesianischer Prägung lassen sie sich erklären?

Wie entwickeln sich die Verhältnisse innerhalb der kapitalistischen Triade (wie lange können die überschuldeten USA als Staubsauger der Exportökonomien fungieren)? Ist die »japanische Krankheit« (Deflation) auch eine reale Gefahr für Europa? Wie können entfesselte Finanzmärkte rereguliert werden? Diese und weitere offene Fragen sollen auf dem Workshop diskutiert werden.

Gemeinsame Veranstaltung mit WISSENTransfer und der Redaktion Sozialismus

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 13. Dezember 2005, 14 Uhr

Seniorenklub

Jahresabschlussveranstaltung mit Gina Pietsch

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 14. Dezember 2005, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Partei der europäischen Linken – Charakter und Programm

Referent: Prof. Dr. Harald Neubert

Moderation: Prof. Hans Gutjahr

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Mittwoch, 14. Dezember 2005, 19.00 Uhr

Salon interkulturell, Musik & Politik

Willkommen!? Junge MigrantInnen im Kampf um Integration

Mitwirkende:

Dr. Ehrhart Körting, Senator für Inneres

Junge MigrantInnen der Gruppe J.O.G. / Jugendliche ohne Grenzen

Kreuzberger Musikalische Aktion

mit street dance, hiphop, traditional music

Moderation: Karin Hopfmann

Seit Jahren streiten junge Flüchtlinge und ihre UnterstützerInnen mit der Kampagne „Hier geblieben! Recht auf Bleiberecht!“ für ihr Aufenthaltsrecht, für das Recht auf Ausbildung und Arbeit. Längst sind sie in unserer Gesellschaft integriert, akzeptiert wird es bisher nicht. Der Berliner Innensenator berichtet nach der Konferenz der Innenminister über die Chancen für eine Bleiberechtsregelung.

Ort: OXIDENT EventBar, Frankfurter Allee 53, 10247 Berlin-Friedrichshain

Mittwoch, 14. Dezember 2005, 19.30 Uhr

Kulturdebatte im Turm

Wolfgang Engler zu seinem Buch "Bürger, ohne Arbeit"

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

Gemeinsam mit KulturInitiative `89

Ort: Galerie Rohnstock-Biografien, Schönhauser Allee 12

Mittwoch, 14. Dezember 2005, 19 Uhr

Vortragsreihe zur DDR-Geschichte

Zur Geschichte von Schule und Erziehung in der DDR im Vergleich zur BRD

Referent: Dr. Gert Geißler

Moderation: Dr. Detlef Nakath

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 18. Dezember 2005, 10.30 Uhr

Roter Bock

Mit Dr. Diether Dehm (MdB) und seinen Gästen, u.a. Ulrich Maurer (MdB)

Am Piano: Michael Letz

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72